

2016 – ein Jahresrückblick mit Mary Ward

Am Anfang: Ideen, Träume

Mary Ward
geboren am 23.01.1585 in England,
erlebt den Untergrund-Katholizismus,
will Märtyrerin oder Nonne werden.

Ich selber:
Wer war ich zu Beginn des Jahres?
Wie bin ich aufgebrochen?

Schwierigkeiten, Kurskorrekturen

Mary Ward
lebt als Bettelnonne,
verlässt das erste Kloster,
gründet ein zweites Kloster,
verlässt das zweite Kloster
geht zurück nach England -
eine „entlaufene, gescheiterte Nonne.“

Ich selber
Welche Pläne musste ich schnell
„über den Haufen“ werfen?
Welche Ideen habe ich bald geändert,
angepasst?

Neue Pläne

Mary Ward
bekommt in 2 Visionen Klarheit über
ihre Berufung:
„Nimm das Gleich der Gesellschaft Jesu“.
Mit Freundinnen gründet sie
Gemeinschaften und Schulen,
ist apostolisch tätig.

Ich selbst
Was waren die Haupt-Pläne,
Projekte oder Aufgaben 2016?
Mit wem habe ich zusammen
-gearbeitet, -gelebt und gelacht?

Wege

Mary Ward
hat mehrfach die Alpen überquert;
in ganz Europa Gemeinschaften gegründet,
unterstützt von Bischöfen, Priestern und
weltlichen Herrschern.

Ich selbst
Was waren meine Wege?
Meine Meilensteine?
Wer hat mich unterstützt?

Erfolge

Mary Ward
half Katholiken weltweit – den Kranken,
den Gefangenen, den Zweiflern.
Entwickelte eine neuartige, umfassende
Mädchen- und Frauenbildung.
Prägte ein modernes Frauenbild.

Ich selber:
Was waren Klarheiten, Erkenntnisse?
Was habe ich gemacht?
Wo war ich erfolgreich?
Wer war dabei?
Wer hat geholfen?

und Scheitern

Mary Ward
Frauen, die ohne Klausur mit einer
Generaloberin apostolisch tätig waren,
passten der Kirche nicht.
Es waren „nur Frauen“.
Der Orden wurde verboten,
Mary Ward war zeitweilig im Gefängnis.
Die Freudinnen harrten treu aus.

Ich selber
Was hat nicht geklappt?
Wo bin ich „gescheitert“?
Woran oder an wem bin ich gescheitert?
Wer blieb treu?

Welche Erkenntnis bleibt?

Mary Ward
war überzeugt,
das alles so gut und genau richtig war.
Sie hielt bis zum Schluss an ihrer Berufung
fest.

Ich selbst
Welche Klarheit bleibt?
Welche Sicherheit wurde
ev. erschüttert?
Was habe ich in diesem
Jahr erkannt, entdeckt?

Welches Gefühl bleibt?

Mary Ward
starb versöhnt, fröhlich –
„bis über die Ohren im Vertrauen.“

Ich selbst
Wie geht es mir nach dem Jahr
und dem Jahresrückblick?
Wie fühle ich mich?

2016?

Mary Ward
hat ihrem Erzfeind,
als sie ihn besuchte und
er nicht da war,
ihren Namen ins Fenster
geritzt.

Ich selbst
Was habe ich in meine
Scheibe gekratzt, durch
die ich ins neue Jahr sehe?
Was bleibt von 2016?
